



April 2021

WWW.HERZKULES.DE

Herz- und Kreislauferkrankungen Risikofaktor Nr. 1 für CoVid-19 Komplikationen



Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass das Risiko, eine schwere CoVid-19 Infektion zu erleiden bei Patienten mit vorbestehenden Herz- und Kreislauferkrankungen deutlich erhöht ist.

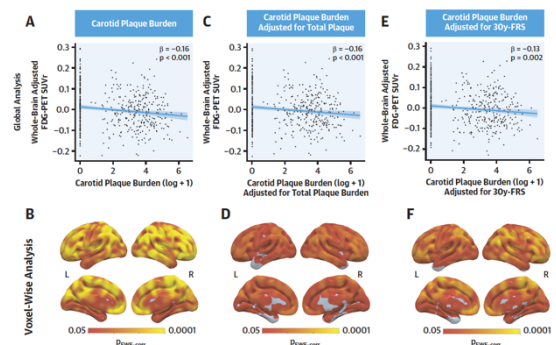
Insbesondere stehen hierbei der Bluthochdruck, eine vorbestehende Herzschwäche und häufige Herzrhythmusstörungen wie Vorhofflimmern im Mittelpunkt. Das Problem: Viele Menschen wissen nichts oder nur wenig von diesen Erkrankungen, entweder weil sie noch keine wesentlichen Symptome verursacht haben oder weil sie bislang nicht entdeckt worden sind.

Aufgrund dessen ist es von entscheidender Bedeutung, diese Erkrankungen schnell und umfassend zu diagnostizieren und richtig zu behandeln. Hier zeigt sich besonders, wie wichtig Präventionsmedizin ist.

Bluthochdruck führt schon bei Menschen im mittleren Alter zu Gehirnveränderungen als mögliche Vorstufe einer Demenz

Wie die kürzlich im einflussreichen *Journal of the American College of Cardiology* publizierte „PESA“ Studie zeigen konnte, führt auch nur leicht erhöhter Blutdruck zu Veränderungen des Hirnstoffwechsels, der in hochempfindlichen Kernspin- und Positronen-Emissions-Tomographie Aufnahmen des Gehirns zu Veränderungen führen kann, welche auch bei Patienten mit Alzheimer Demenz gefunden werden.

Die Studie zeigte aber nicht nur, dass auch moderat erhöhte Blutdruckwerte Gehirnveränderungen hervorrufen können, sondern dass Verkalkungen der Halsschlagadern sowie ein erhöhtes Risikoprofil hinsichtlich der Gefäßverkalkung (Atherosklerose), gemessen durch den sogenannten Framingham Risk Score diese Veränderungen begünstigen können.



Die Abbildung zeigt beispielhaft die entsprechenden Befunde, die in der Fachwelt Aufsehen erregt haben. Sie finden die Studie kostenlos zum Downloaden in englischer Sprache unter <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33602472/>.

Exemplarisch verdeutlichen diese veröffentlichten wissenschaftlichen Ergebnisse die Wichtigkeit, früh Gefäßverkalkungen (Atherosklerose) und deren Risikofaktoren wie Bluthochdruck und Fettstoffwechselstörungen durch ein strukturiertes und wissenschaftlich erprobtes Untersuchungs- bzw. Präventionsprogramm wie es *HerzKules* bietet zu identifizieren und wenn notwendig zu behandeln.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter info@herzkules.de.